

# Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

**Beitrag von „wieder\_da“ vom 28. Dezember 2021 10:35**

## Zitat von Marie]

Wie kommst du denn auf die Idee, dass man als rational denkender Mensch nicht mehr emotional ist? Rationalität und Kunst schließen sich so überhaupt nicht aus, auch nicht Rationalität und Intuition.

Da stimme ich dir absolut zu! In einem Menschen wirkt natürlich immer beides. Und wenn ich ein Stück übe und mir Fingersätze mache oder wenn ich ein Bild male und mir Gedanken über Farbkomposition oder den Goldenen Schnitt mache, spielt der Verstand auch in Musik und Kunst eine große Rolle.

Aber wenn mich ich *rein rational* für oder gegen ein Musikstudium entscheide, dann werde ich es wahrscheinlich sein lassen: Eine gut bezahlte Orchesterstelle kriegen vielleicht 2% oder 5% der Absolventen. Ich weiß auch nicht, ob Apple jemals gegründet worden wäre, wenn die drei nicht einfach tierisch Bock darauf gehabt hätten. Wie groß war damals wohl die Aussicht auf wirtschaftlichen Erfolg?

## Zitat von Marie]

Jede hat das Recht auf eine eigene Meinung, aber nicht auf eigene Fakten.

Sollen sie denken, was sie wollen, solange sie gesellschaftlich akzeptabel handeln.

Finde ich schwierig (aber das sprengt hier vielleicht den Rahmen). Was bedeutet denn „gesellschaftlich akzeptabel“? Maske tragen oder sich impfen lassen? Was soll mit denen geschehen, die sich nicht impfen lassen wollen?

Hier klingt wahrscheinlich durch, dass ich (noch) gegen eine Impfpflicht bin. Wissenschaftliche Erkenntnisse sind das eine, aber Menschen sind ja eben keine Computer. Wenn ein Mensch Ängste, Sorgen, Vorbehalte hat, dann sind diese Ängste, Sorgen und Vorbehalte Tatsachen, mit denen man umgehen muss. Ob sie evidenzbasiert sind, eine wissenschaftliche Grundlage haben, rational sind ... das steht für mich auf einem anderen Blatt. Man darf die Ängste, Sorgen, Vorbehalte nicht übergehen oder ins Lächerliche ziehen, auch wenn sie all das nicht sind.